

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 447/2016  
Kiel, Dienstag, 6. Dezember 2016

Bildung/MINT-Förderung

## Anita Klahn: Unser Land braucht eine echte Offensive im Bereich der Naturwissenschaften und Mathematik

Zur heute vorgestellten PISA-Studie erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Wie viele Studien müssen eigentlich noch ins Land gehen, bis diese Landesregierung endlich aufwacht? Mathematik und Naturwissenschaften sind die größten fachlichen Baustellen, die wir an unseren Schulen haben – und das nicht erst seit gestern. Sowohl IQB- als auch TIMSS-Studien haben uns genau die gleiche Problemlage aufgeführt. Trotzdem handelt die Landesregierung nicht. Sie macht keinerlei Anstalten, um die Abwärtsspirale in den MINT-Fächern aufzuhalten. Es ist vielmehr erschreckend, mit welcher Leichtfertigkeit Ministerin Ernst das Thema herunterspielt. Die Landesregierung ist dabei die Zukunftschancen unseres Landes zu verspielen.“

Schleswig-Holstein braucht eine echte MINT-Offensive. Wir müssen bereits in den Grundschulen ansetzen. Die FDP hat deswegen vorgeschlagen, dass angehende Grundschullehrkräfte verpflichtend entweder Mathematik oder Deutsch als Fach wählen müssen. Der IQB-Ländervergleich von 2012 für Mathematik hat bereits die wenig überraschende Tatsache zutage gebracht, dass Grundschüler, die fachfremd unterrichtet werden, wenig überraschend deutlich schlechtere Leistungen zeigen, als Schüler, die von Fachlehrkräften unterrichtet werden. Der fachfremd erteilte Unterricht, gerade in Mathematik und den anderen Hauptfächern muss beendet werden. Die FDP fordert weiterhin, dass auch das Sparmodell ‚NaWi‘ beendet wird und wieder Physik, Chemie und Biologie unterrichtet werden. Wir brauchen eine hochwertige, fachspezifische Lehramtsausbildung.“